

Nr. 13

Mildstedt am zweyten ^{ten}
 Mai tausend acht hundert neunzig und vier

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
 Zweck der Eheschließung:

1. der Marion
Ernst Friedrich Wilhelm Söhre

der Persönlichkeit nach Ernst des am Josephen
Busch Jacob Johann Wilhelm kannt,
lutherischer Religion, geboren den zweiten
zweyzigsten Decembris des Jahres tausend acht hundert
neunzig und vier zu Dahlburg
Kreis Lüneburg, wohnhaft zu Hamburg

Sohn de s Ernst Johann König Albert Johann
Friedrich Söhre (Söhre) und Josephine
Josephine Catharina Maria Dorothea wohnhaft
 zu Wahlburg zu Hamburg

2. die Josephine
Wilhelmine Wilhelmine

der Persönlichkeit nach Josephine kannt,

lutherischer Religion, geboren den zweiten
des Julij des Jahres tausend acht hundert
neunzig und vier zu Dahlburg
Kreis Lüneburg, wohnhaft zu Dahlburg
Kreis Lüneburg

Tochter de s Ernstmanns Jacob Johann
Wilhelmine und Josephine
Anna Catharina Josefine wohnhaft
 zu Wahlburg zu Dahlburg Kreis Lüneburg

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *Lippeler*

Johann Heinrich Christoph August Lehmann

der Persönlichkeit nach *Leipziger* *Prof. Dr. med.*

Ludwig *Wittichen* *Radeburg* *kannt,*

55 *Jahre* alt, wohnhaft zu *Hamburg*

4. d. *Ludwig*

Jacob Johann Wittichen

der Persönlichkeit nach

_____ *kannt,*

50 *Jahre* alt, wohnhaft zu *Radeburg*

Kreis *Hausen*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterzeichnet*

F. Uehrike

W. Köhler *geb. Wittichen*

H. Lehmann

J. J. Wittichen

Mildstedt, den 9. Oktober 1942

Das *Hausen* *ist* *am* *15. 9. 1942*
in *Hamburg* *verheiratet.*

Das *Heirats* *buch* *Nr.* *1322/1942* *des* *Standes*
am *Hamburg* *6 a.*

Das *Standes* *amt*
Hansen.



Der Standesbeamte.

H. T. W. Hansen